Lagebericht

für das

Geschäftsjahr 2025

der Firma

Autohaus Manfred Neurauter GmbH
Saglstraße 78 und Untermarktstraße 67
A-6410 Telfs

FN 414118y

1. WIRTSCHAFTSBERICHT

1.1. Erläuterungen zu Geschäft und Rahmenbedingungen

Die Gesellschaft betreibt einen Autohandel, eine KFZ-Reparaturwerkstätte sowie einen KFZ-Ersatzteilehandel. Die zugehörigen Vertriebs- und Service-Markenverträge umfassen die KFZ-Marken Volkswagen PKW, Audi, SEAT, Škoda, CUPRA, Volkswagen Nutzfahrzeuge. Die Unternehmensleitung obliegt einerseits Hr. Matthias Neuner als geschäftsführender Gesellschafter auf Selbständigkeitsbasis, sowie Hr. Dr. techn. Dipl.-Ing. Rene Neurauter als angestellter Geschäftsführer. Weiters wurde der langjährige Mitarbeiter Hr. Mark Kofler als Prokurist bestellt.

1.2. Analyse des Geschäftsverlaufes, des Geschäftsergebnisses und der Lage des Unternehmens

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2025 konnte unser Unternehmen im Vergleich zum Jahr 2024 eine Erhöhung von knapp 15% des Gesamtumsatzes erzielen.

1.3. Ertragslage

Es gab in den vergangenen Jahren sehr wohl immer wieder die Thematik mit Lieferproblemen ausgehend von den jeweiligen Fahrzeugherstellern, aufgrund massiver Schwierigkeiten bei der Aufrechterhaltung der Lieferketten seitens einzelner Zulieferer. In den Jahren 2024 und 2025 hat sich diese Situation kontinuierlich wieder stabilisiert.

Im Bereich der Elektromobilität bemerken wir aufgrund der seitens Hersteller wachsenden Modellpalette nach wie vor eine steigende Nachfrage, hauptsächlich im Firmenkundensegment.

Die Entwicklung der jährlichen Serviceerlöse kann aus der folgenden Tabelle entnommen werden. Hierzu gilt nochmals zu erwähnen, dass im Mai 2023 ein weiterer operativ tätiger Standort eröffnet wurde. Die dadurch ermöglichte Erweiterung der bisher vorhandenen und an die räumlichen Grenzen geratenen Kapazitäten bildet die Basis für weiteres, profitables Wachstum.

Übersicht Serviceerlös 2023 / 2024 / 2025

Jahr	Serviceerlös gesamt in EUR	Hinweis	Zuwachs zum Vorjahr in EUR
2023	6.606.921,00	im Mai Eröffnung 2. Standort	+ 1.079.670,00
2024	7.600.505,00	ganzes Geschäftsjahr	+ 993.584,00
2025	8.226.457,00	ganzes Geschäftsjahr	+ 625.952,00

Zu den gesamten Serviceerlösen zählen die Abteilungen allgemeine Werkstatt, Spenglerei und Lackiererei, Ersatzteile- und Zubehörverkauf.

2. RISIKOBERICHT

2.1. Marktrisiko

Aufgrund einer aktiven Marktbearbeitung können potenzielle Gefahren einer Marktrückläufigkeit frühzeitig erkannt werden. Hierzu erfolgt auch seitens Generalimporteur Porsche Austria eine regelmäßige Unterstützung für jeden Markenstandort in Form von Marketingaktivitäten sowie die Umsetzung von kundenorientierten Veranstaltungen, wie beispielsweise Neuwagen-Markteinführungskampagnen, Aktionskampagnen für Kundenrückgewinnung, Jubiläumsfeierlichkeiten unter Einbindung von Kundengruppen, Businesskundenveranstaltungen, Kaufhausaktivitäten mit Fahrzeugpräsentation und Probefahrtmöglichkeiten, Sponsoringvereinbarungen im Sportsektor und generell auch im Künstlersektor. Weiters wird seitens Generalimporteur auch ein Kundenzufriedenheitsbewertungssystem zur Verfügung gestellt, dies ermöglicht dem eigenen Unternehmen einen näheren Einblick, wie der jeweilige Kunde seinen letzten Autohausbesuch empfunden hat. Bei Negativbewertungen kann hierbei seitens Unternehmen unverzüglich reagiert werden, meistens in Form einer persönlichen Kontaktaufnahme direkt mit dem Bewertungsgeber.

2.2. Geschäftsrisiken

Aufgrund einer jahrzehntelangen Partnerschaft mit renommierten Lieferanten aus der Branche und den damit verbundenen sehr gut verhandelten Verträgen kann das Risiko bei den Materialbeschaffungskosten sehr minimiert werden.
Betreffend dem Neuwagenabsatz haben wir neben dem eigenen Händlerlager auch Zugriff auf den äußerst umfangreichen Lagerbestand des Generalimporteurs Porsche Austria in Salzburg. Bezugnehmend auf den Gebrauchtwagenmarkt arbeiten wir sehr kollegial mit Händlern aus anderen österreichischen Gebieten zusammen.

2.3. Personalrisiken

Der seit einigen Jahren allseits bekannte Facharbeitermangel im technischen Bereich hat die Geschäftstätigkeit in unserem Unternehmen nicht wirklich beeinträchtigt. Unser Team besteht größtenteils aus langjährigen, sehr loyalen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen. Darunter befinden sich auch einige ehemalige Lehrlinge, welche nach Abschluss der Ausbildung in weiterer Folge als Geselle unserem Unternehmen treu geblieben sind. Aufgrund der sehr hohen Wertschätzung seitens der Geschäftsführung gegenüber jedem einzelnen Mitarbeiter bzw. jeder einzelnen Mitarbeiterin sowie des sehr guten internen

Betriebsklimas ist aus heutiger Sicht davon auszugehen, dass sich der Personalstand in den nächsten Jahren nicht verringern wird, die Personalfluktuation in unserem Unternehmen war immer schon sehr gering.

Weiters ist auch zu erwähnen, dass wir allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen jegliche Art von Ausbildungen ermöglichen, im technischen Bereich vorzugsweise über die Organisation des Generalimporteurs Porsche Austria sowie ergänzend auch über Ausbildungsstätten der Wirtschaftskammer Tirol. Als familiär geführtes Unternehmen unterstützen wir aktiv sämtliche Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, wie auch die regelmäßige Neuaufnahme von Lehrlingen in den Berufen Automobilkaufmann bzw. Automobilkauffrau, Bürokaufmann bzw. Bürokauffrau, Logistikkaufmann bzw. Logistikkauffrau, KFZ-Techniker/-in mit Basismodul und erweiterte Module, Karosseriebautechniker/-in.

2.4. Finanzielle Risiken

2.4.1. Fremdwährungen: Es bestehen weder Fremdwährungskredite noch Konten welche in Fremdwährung geführt werden. Sämtliche Verrechnungen erfolgen sowohl im Inland wie auch im Ausland ausschließlich in Euro.

2.4.2. Zinsveränderungen: In den Jahren der Bauphase des zweiten Standortes war die ansteigende Zinsentwicklung sehr wohl spürbar, diese gefährdete jedoch die Liquidität des Unternehmens nicht. Die finanzielle Stabilität deutet auch aktuell auf eine solide Finanzplanung, ausreichende Rücklagen und eine flexible Finanzierung hin. Diese Komponenten verhindern, dass kurzfristige Verbindlichkeiten nicht mehr bedient werden können.

2.4.3. Forderungsausfälle: Das Risiko von Forderungsausfällen wird aufgrund eines konstanten Mahnwesens sehr minimiert. Bei Neuwagenbestellungen wird kundenseitig eine jeweils bereits beim Kaufabschluss vereinbarte Anzahlung geleistet. Die Restzahlung ist vor Übernahme der Fahrzeugpapiere für die KFZ-Anmeldung zu leisten. Bei finanzierten Fahrzeugen ist vorab eine gültige Finanzierungszusage vorzulegen.

2.4.4. Abfertigungen: Derzeit befinden sich noch 3 Mitarbeiter im „alten“ Abfertigungssystem. Hierfür gibt es bereits seit über 20 Jahren eine Rückdeckungsversicherung, welche auch bilanziell dargestellt wird.

3. FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

3.1. Erfolgskennzahlen

Im Berichtsjahr 2025 weist unser Unternehmen einen EBIT-Wert in Höhe von EUR 451.173,13 aus. Die daraus resultierende Eigenkapitalrentabilität beläuft sich auf 33,00%, die Gesamtkapitalrentabilität auf 4,06%.

3.2. Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur

Im Berichtsjahr 2025 weist unser Unternehmen eine Eigenkapitalquote von 12% aus, der Nettoverschuldungsgrad liegt bei 4,96. Dieser Wert ist sehr hoch und bedeutet, dass das Unternehmen aus aktueller Sicht knapp 5 Jahre benötigt, um die längerfristigen Verbindlichkeiten durch den operativen Cashflow zu tilgen. Diese Situation ist auf die hohen Investitionen aus den Vorjahren, welche einen recht hohen Fremdfinanzierungsanteil mit sich gebracht haben, zurückzuführen.

4. INTERNES KONTROLLSYSTEM IM RECHNUNGSWESEN

4.1. Risikomanagement

Ein verantwortungsvoller Umgang mit Risiken innerhalb des eigenen Rechnungswesens ist durch ein sehr umfassendes Kontrollsystem seitens des Generalimporteurs Porsche Austria in Salzburg – Abteilung Business Management – gewährleistet. Die Prozesse pro Betriebsstandort werden durch regelmäßige interne Audits überprüft und stetig optimiert, um die Einhaltung der Compliance-Bestimmungen und auch Transparenz gegenüber Vertragspartnern zu garantieren. Diese Überprüfungen unterliegen dem 4-Augen-Prinzip bzw. teilweise auch dem 6-Augen-Prinzip. Aufgrund der vertraglichen Regelung sowie der Vollmachtserteilung können die Daten aus dem System des jeweiligen Betriebsstandortes seitens Abteilung Business Management abgerufen werden und Auffälligkeiten unverzüglich gemeldet und in weiterer Folge auch abgeklärt werden.

5. VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG DES UNTERNEHMENS

Unser Unternehmen ist seit jeher stark auf den Aftersales-Bereich ausgerichtet, dies beinhaltet die Bereiche Werkstatt für allgemeine Reparaturtätigkeiten sowie auch die Karosserieabteilung, bestehend aus Spenglerei sowie Lackiererei.

Der Sales-Bereich verzeichnet insbesondere seit der Errichtung unseres neuen Škoda-Standortes am Wirtschaftsstandort Telfs einen Zuwachs im Neuwagenabsatz für die genannte Marke. Hier konnten wir im Jahr 2024 bei unserem ersten vollen

Geschäftsjahr nach der Schauraum-Eröffnung einen Anstieg des Neuwagenabsatzes im Ausmaß von 40% erzielen, sowie basierend auf dieser Gesamtabsatzmenge als Ausgangsbasis für das darauffolgende Jahr 2025 einen weiteren Anstieg des Absatzes im Ausmaß von 18% erzielen.

Parallel konnten wir im Sales-Bereich am Standort Saglstraße 78, wo wir die Marken Volkswagen PKW, Audi, SEAT, CUPRA und Volkswagen Nutzfahrzeuge führen, im Jahr 2025 einen sehr hohen Anstieg des Neuwagenabsatzes im Ausmaß von 39% zum Vorjahr erzielen. Die Aussiedlung der Marke Škoda an einen neuen Standort hatte hier am bestehenden Standort auch den positiven Effekt, dass man für die anderen vorhandenen KFZ-Marken wieder mehr Ausstellungsfläche für die jeweiligen Neuwagenmodelle zur Verfügung hatte.

Weiters erzielten wir im Gebrauchtwagensektor gesamtbetrieblich einen Zuwachs im Ausmaß von knapp 10%. Dieser Absatz beinhaltet Verkäufe an Privatpersonen wie auch an Unternehmerkunden und gewerbliche Wiederverkäufer. Die Präsentation des verfügbaren Gebrauchtwagenbestandes erfolgt einerseits vor Ort am jeweiligen Betriebsstandort sowie andererseits auch online über Vertriebsplattformen, welche vom Generalimporteur Porsche Austria für das österreichische Händlernetz freigegeben sind.

6. ZWEIGNIEDERLASSUNGEN

Die Autohaus Manfred Neurauter GmbH eröffnete im Mai 2023 einen zweiten Standort in Telfs, an welchem parallel zum bestehenden Standort eine aktive Geschäftstätigkeit ausübt wird. Beide Standorte decken die Bereiche Neuwagenvertrieb, Gebrauchtwagenvertrieb, Werkstatt für allgemeine Reparaturtätigkeiten, Karosserieinstandsetzung, Ersatzteile- sowie Zubehörverkauf, ab.

7. EIGENTUMSVERHÄLTNISSE AN IMMOBILIEN

Die Betriebsimmobilie am Standort Saglstraße 78 in 6410 Telfs befindet sich seit 2014 im Eigentum der Manfred Neurauter Liegenschaftsverwaltungs-GmbH mit dem Zweck, die eben angeführte Betriebsimmobilie an die operativ tätige Autohaus Manfred Neurauter GmbH zu vermieten.

Die Betriebsimmobilie am Standort Untermarktstraße 67 in 6410 Telfs befindet sich bereits seit der Neubauphase im Eigentum der Autohaus Manfred Neurauter GmbH mit dem Zweck, diese für die gewöhnliche Geschäftstätigkeit der operativen Gesellschaft zu verwenden.

8. FORTFÜHRUNG DES UNTERNEHMENS

Das Unternehmen wird mit allen bestehenden Gewerbeberechtigungen und KFZ-Markenverträgen uneingeschränkt fortgeführt. Aus heutiger Sicht ist hierzu in absehbarer Zeit keine Änderung der bestehenden Unternehmensstruktur und der damit verbundenen ausführenden Geschäftstätigkeit geplant.

Verfasser dieses Lageberichts:

Firma
Autohaus Manfred Neurauter GmbH
Saglstraße 78 und Untermarktstraße 67
A-6410 Telfs
FN 414118y

Bestätigung über den korrekten Inhalt:

Telfs, am 25. September 2026

Matthias Neuner
Geschäftsführender Gesellschafter

Telfs, am 25. September 2026

Dr. techn. Dipl.-Ing. Rene Neurauter
Geschäftsführer